

In der Zentrale von Schwarzkollm

Veronika Luft: „Mädchen für alles“ in der Verwaltung
Von Uwe Schulz

Ein Anruf aus den alten Bundesländern: Ob man denn nicht etwas Info-Material über den Krabat bekommen könne? Man kann. Veronika Luft wird etwas zusammenstellen und auf die Reise schicken. Das ist selbstverständlich. Und wenn der Anrufer mit ein paar Mitreisenden persönlich in der Tür der Ortsteilverwaltung Schwarzkollm stehen würde, dann hätte Veronika Luft durchaus das Büro für eine halbe Stunde geschlossen und den Touristen die wichtigsten Punkte im Ort selbst gezeigt. Die Besichtigung des Frenzels Hauses am wunderschön gestalteten Dorfplatz gehört dann auf jeden Fall dazu. Für diese Zeit hätte am Büro eben das Schild „Komme gleich wieder“ gehangen. Die Schwarzkollmer wissen dann schon, warum Veronika Luft gerade nicht da ist. Immerhin ist sie nicht nur während ihrer eigentlichen Arbeitszeit Ansprechpartnerin. „Die Leute kommen auch schon mal abends bei mir klingeln“, erklärt die 41-Jährige, die unweit der Ortsteilverwaltung wohnt. Für Veronika Luft ist das in jeder Hinsicht praktisch: Sie braucht kein Auto, hat keine Anfahrtszeiten, kann Familie und Arbeit optimal unter einen Hut bringen. Außerdem ist der gebürtigen Schwarzkollmerin der ständige Kontakt zu den anderen Dorfbewohnern wichtig: „Wir kennen alle einander, auch die Neubürger.“ Der familiäre Umgangston ist dabei völlig normal. Beratungen und das Heraussuchen von Telefonnummern gehören neben dem Telefondienst und dem ganz normalen „Papierkrieg“ mit dazu. Veronika Luft hat auch den Überblick darüber, was die ABM-Leute machen – sei es bei der Ortsverschönerung, in der Heimatstube oder bei der Vorbereitung des Krabatfestes. Gerade hier war Veronika Luft anfangs Vermittlerin zwischen den beiden Hoyerswerdaern, die das Fest mit vorbereiten, und den jeweiligen Vereinsvorsitzenden. „Aber mittlerweile sprechen die ABMer und die Vereine direkt miteinander“, freut sich Veronika Luft, die selbst im Chor der Brauchtumsgruppe mitwirkt, über die Zusammenarbeit. Ohnehin geht jetzt wieder die Zeit der Festvorbereitungen los: Hexenbrennen, Stellen des Maibaumes, Hof- und Frühlingsfest sind in diesem Jahr angesagt. „Unsere Vereine legen sich da voll ins Zeug“, weiß Veronika Luft die ehrenamtliche Arbeit so vieler Schwarzkollmer zu schätzen. Da nimmt sich die Frau aus der Verwaltung natürlich nicht aus. Selbst im Urlaub, der oft daheim verbracht wird, schaut Veronika Luft immer mal wieder im Büro vorbei. Und wenn sie geht, heißt's meist: „Ich bin zu Hause – wenn was ist...“



Veronika Luft lebt und arbeitet gern unweit des Zaubersers Krabat in der Zentrale Schwarzkollms: In der Ortsteilverwaltung. Foto: Uwe Schulz